

LEISTUNGSVERZEICHNIS

LOS 09 - Gerüstarbeiten

Bauvorhaben: Umbau Grabenschule zum
Bürgerrathaus
Grabenstraße 39 - 43
06295 Lutherstadt Eisleben

Auftraggeber: Stadt Lutherstadt Eisleben
Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

09 Los 9 - Gerüstarbeiten

ALLGEMEINE

VORBEMERKUNGEN

Baureinigung

Das Baustellenumfeld, ist laufend zu reinigen und sauber zu halten.

Baustrom

Die Einrichtung der Baustromanschlüsse erfolgt durch den Auftraggeber (Bestandteil Los 04 "Entkernung"). Die während des Betriebes anfallenden Kosten für Baustrom trägt der Auftraggeber.

Baustellen-WC

Der Auftragnehmer stellt ausreichend Baustellen-WC's für die gesamte Dauer der Bauzeit und lässt diese regelmäßig entleeren.

Kosten SIGE-Planung

Für die Erstellung des Sicherheits-/Gesundheitsschutzplan lt. Baustellenverordnung erfolgt eine Kostenumlage auf den Auftragnehmer in Höhe von 0,2 % der Bruttoabrechnungssumme.

Alle Rechnungen sind kummulativ zu stellen.

Abschlagsrechnungen

Sofern der noch zu schließende VOB-Bauvertrag keine anderen Festlegungen beinhaltet, werden Abschlagsrechnungen bis max. 85 % der Auftragssumme akzeptiert.

Baustelleneinrichtung

Lagerflächen von Materialien, Werkzeugen, Hilfsmitteln sind generell durch Bauzäune zu sichern. Die Baustelle ist gegen Eindringen von Unbefugten auf geeignete Weise zu sichern (Baustellentüren, Sicherung der Öffnungen mit Spanplatten etc.).

Die Aufstellung von Bauwagen erfolgt nach vorheriger Absprache nur auf dem Grundstück des Bauherren.

Durch die Baustelle verursachte Straßenverschmutzungen hat der AN allabendlich bzw. auf Anweisung zu beseitigen (Straßenkehrmaschine o.ä.).

Vor Einrichten der Baustelle ist vom AN ein Baustelleneinrichtungsplan zu erstellen und dem Auftraggeber zur Genehmigung vorzulegen. Baustellenflächen werden gem. beiliegenden Plan vom AG festgelegt. Im Einrichtungsplan ist die Lagerung der Erdmassen mit zu berücksichtigen. Die für die Baustelleneinrichtung zu nutzenden Flächen, Lagerflächen, freizuhaltenden Flächen und dergleichen sind im Baustelleneinrichtungsplan unter Angabe des Verwendungszweckes anzulegen. Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht gestattet.

OBJEKTBEGEHUNG

Zu kalkulieren ist anhand der mitgelieferten zeichnerischen Unterlagen und Fotos.

Die Baustelle kann nach Bedarf des Bieters in Augenschein genommen werden. Ein Termin für die Besichtigung kann mit dem AG vereinbart werden.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Ansprechpartner:
Lutherstadt Eisleben
Zentrale Vergabestelle
Tel. 03475 - 655 230
Vergabestelle@Lutherstadt-Eisleben.de

VORHABENBESCHREIBUNG

Das Gebäude der ehemaligen Grabenschule wurde 1877 errichtet und später (wahrscheinlich 1883) aufgestockt und durch einen Anbau im Westen erweitert.

Das Gebäude steht unter **Denkmalschutz**.

Aus dem ehemaligen Schulgebäude soll durch Umbau, Erweiterung und Sanierung das Bürgerrathaus der Lutherstadt Eisleben entstehen.

Bestand

Das Gebäude ist ein Massivbau mit Außen- und Innenwänden aus Vollziegelmauerwerk. Das Außenmauerwerk ist ein Sichtmauerwerk und soll erhalten / saniert werden. Die Außenwände des Kellers sind in Sandsteinmauerwerk errichtet. Alle Innenwände sind verputzt.

Die Decke zum Erdgeschoss besteht aus preußischen Kappengewölben, mit Schlackeauffüllung, Holzunterkonstruktion, Holzschalung und Parkett teilweise mit PVC oder Textilbelag belegt. Anstelle des Parketts befindet sich auch in einigen Räumen ein mit PVC beklebter Spanplattenbelag.

Alle übrigen Geschossdecken sind Holzbalkendecken mit Fehlböden mit Lehmschlag / teilweise Schlackefüllung und dem gleichen Fußbodenaufbau wie im Erdgeschoss. Unterseitig haben die Decken eine Holzschalung mit Schilfrohmatten und Putz. Im Dachgeschoss ist der Fußboden als Estrich hergestellt worden.

Eine Besonderheit sind die massiv ausgeführten Kreuzgewölbedecken im Flur des späteren Anbaus. Auch diese sollen erhalten werden. Hier wurden Betonwerksteinplatten auf Estrich als Bodenbelag verlegt.

Desweiteren ist in der ehemaligen Aula eine Sicht-Holzbalkendecke vorhanden, welche ebenfalls erhalten und restauriert werden soll.

Die Treppen sind als massive Treppen ausgeführt: im Treppenhaus 1 mit Naturstein-Blockstufen, im Treppenhaus 2 als Betontreppe / Naturstein-Blockstufen mit Plattenbelag. Nur die Treppe vom 2. OG zum DG ist eine Holztreppe.

Die vorhandenen Fenster sind mehrflüglige Holzfenster mit 2-fach Verglasung, welche wahrscheinlich in den 90er Jahren erneuert wurden. Die historischen Außentüren sollen erhalten und restauriert werden.

Die Innentüren sind hauptsächlich Holz-Rahmentüren. Im Kellergeschoss sind auch Stahlblechtüren verbaut.

Im 2. Obergeschoss sind besonders verzierte Türen mit Verdachung als Zugang zur ehemaligen Aula vorhanden. Diese Türen sollen erhalten und restauriert werden.

Das Dach wurde bereits 2018 saniert. Es wurde eine Naturschiefer-Eindeckung auf Holzschalung eingebaut. Das Dach ist ungedämmt.

Sanierung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Das Gebäude soll eine barrierefreie Erschließung in allen Geschossen erhalten.
Dazu werden alle Holzbalkendecken brandschutztechnisch von unten und oben ertüchtigt und die Fußböden mit Schwalbenschwanzplatten und Zementestrich neu aufgebaut.
Der Fußboden des Kellergeschosses wird komplett mit Bodenplatte aufgenommen, im ältesten Gebäudeteil abgesenkt und neu aufgebaut.
Die Außenhülle wird von innen durch eine Innendämmung energetisch ertüchtigt. Dazu müssen entlang der Außenwände alle Fehlböden zurückgebaut und nach Einbau der Innendämmung wieder ergänzt werden.
Neue Innenwände im Bestandsgebäude werden in Trockenbauweise errichtet, im Keller teilweise auch als Mauerwerkswände.
Die Erschließung des Gebäudes wird über einen parallel zur Straße verlaufenden Flur neu angelegt. Die vorhandenen Klassenräume werden prinzipiell in zwei Büroräume geteilt.
Zur Hofseite (Norden) ist über alle Geschosse der Sanitärbereich mit Teeküche und Kopierraum angeordnet.
Die Fenster werden durch neue Holzfenster ersetzt.
Zur barrierefreien Erschließung wird am Haupteingang eine Rampe angebaut.
Im Gebäude ist ein Aufzug vom Keller bis zum Dachgeschoss vorgesehen.

Erweiterung

Um die notwendige Anzahl an Büroräumen unterzubringen, wird das Bestandsgebäude im Osten durch einen Anbau erweitert. Der 3-geschossige Anbau ist nicht unterkellert. Aufgrund der vorgefundenen Baugrundverhältnisse ist eine Bohrpfehlgründung erforderlich. Der Erweiterungsbau wird mit Hochloch-Ziegelwänden und Stahlbetondecken errichtet. Die Außenwände werden verputzt und in Teilbereichen ist eine vorgehängte hinterlüftete Fassade vorgesehen.
Die Fenster sind als Alu-Fenster geplant. Der Anbau erhält im 2.OG eine Dachterrasse und Flachdächer mit extensiver Begrünung und umlaufender Attika. Das Dach über dem 2.OG wird als Flachdach mit Kiesabdeckung zur Aufstellung von technischen Anlagen wie Lüftungsgeräte, ect. mit ebenfalls umlaufender Attika hergestellt.

Die Geschosshöhen des Anbaus sind mit OK Fertigfußboden höhengleich der neuen Fertigfußbodenhöhen im Bestandsgebäude.

Hinweis

Während der Baumaßnahmen ist das Baustellen-Gebäude ungenutzt. An das Gebäude unmittelbar angrenzend befindet sich ein öffentlicher Fußweg und eine Straße. Hier ist bei Baustellenverkehr und der Baustelleneinrichtung / -sicherung auf die Unfallverhütung besonderes Augenmerk zu legen!

Zufahrt

Die Zufahrt kann vorerst über die vorhandenen Tore zum ehemaligen Schullhof erfolgen.
1x von der Grabenschraße (Einbahnstraße)
1x vom Steinweg (mit starker Neigung)
Das Gebäude Nr. 39 wird als erstes abgebrochen, so dass nach dem Abbruch hier die Zufahrt angelegt werden soll.

HINWEIS GERÜSTBAUARBEITEN

Die Bauausführung und die damit verbundene Gerüststellung erfolgt abschnittsweise.
Die Gerüststellung im Gebäudeinneren erfolgt geschossweise in Bauabschnitten.

Bei der Kalkulation ist ein Auf- und Abrüsten des Gebäudes in Teilabschnitten zu berücksichtigen !

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Die Bauzeiten können dem beiliegenden Bauzeitenplan entnommen werden.

DENKMALSCHUTZ

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz!

Alle Bauarbeiten sind sorgfältig auszuführen, so dass zu erhaltenden Bauteile nicht beschädigt werden!

09.01 Fassadengerüst

ANGABEN ZU DEN GEBÄUDEN

Altbau

Dachform: Satteldach
Dacheigung: 23°
Fassade: Sichtklinker-Mauerwerk (Denkmalschutz)
Geschosse: KG, EG, 1.OG, 2.OG, DG

Höhen über Gelände:

Traufe: von 15,50m bis 16,50m
First Westgiebel: bis 18,50m
First Nordgiebel: bis 19,00m

Neubau

Dachform: Flachdach mit Attika
Fassade: Mauerwerk, verputzt;
1.OG Bereich über Durchfahrt - hinterlüftete Vorhangfassade
Geschosse: EG, 1.OG, 2.OG

Höhen über Gelände:

OK Attika 1.OG: von 10,50m bis 11,50m
OK Attika 2.OG: von 15,00m bis 16,00m
lichte Höhe Durchfahrt: von 5,25m bis 6,00m

Das Gelände fällt von Westen nach Osten um ca. 80cm, siehe Höhenangaben in den beiliegenden Zeichnungen.

09.01.1 Fassadengerüst, Lastklasse 3, Breitenklasse W09, aufstellen, abbauen

Stahlrohr-Fassadengerüst für Maurer-, Dach-, und Fassadenarbeiten aufbauen und nach Fertigstellung der Arbeiten abbauen; bestehend aus Gerüstlagen von jeweils 2,0 m aufwärts gestaffelt. Die Ausführung ist nach den Vorschriften der DIN 4420, der Gerüstordnung, den Vorschriften der Berufsgenossenschaft und den geltenden baupolizeilichen Vorschriften zu erstellen.

Beim Abbau des Gerüstes sind die Gerüstanker zu entfernen. Die Löcher werden bauseits durch den Fassadenbauer geschlossen.

Bei der Kalkulation ist ein auf- und abrüsten des Gebäudes in Teilabschnitten zu berücksichtigen !

Zu berücksichtigen sind auch die Fassadenvor- und Rücksprünge, die zu umrüsten sind.

Höhe einzurüstende Fläche:
- Neubau bis 16,0m ü. Gelände
- Altbau bis 18,5m ü. Gelände
Lastklasse: 3 (bis 2 KN/m²)
Breitenklasse: W09
Höhenklasse: H2
Höhenabstand der Arbeitslagen: 2,00m

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	<p>Li. Weite zwischen Kante Bohlenbelag und Wand: <= 30 cm Standfläche: eben, Schotter Konstruktionsart: SR Einzurüstende Fläche: senkrecht Verwendungszweck: - Altbau: Fassadensanierung, Dacharbeiten - Neubau: Mauer-, Stahlbeton-, Putz-, Dacharbeiten Vor Gerüstaufbau ist der Untergrund auf Tragfähigkeit zu überprüfen.</p>	3.641,400 m ²	.....	.....
09.01.2	<p>Zulage Fassadengerüst, Lastklasse 3, Breitenklasse W09, freistehend Arbeits- und Schutzgerüst außen, für Fassaden- und Dacharbeiten gemäß DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst (Fassadengerüst DIN EN 12810-1); jedoch freistehend, mit Schrägabstützung bzw. durch zusätzliche Verbindung mit bestehendem Gerüst; aufbauen und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder abbauen, aufgestellt auf tragfähigem Untergrund mit Lastverteiler. Gerüstverankerung an der Fassade (Einbau: vorgehängte hinterlüftete Fassade) nicht möglich. Höhe einzurüstende Fläche: - Neubau Bereich Durchfahrt bis 13,0m ü. Gelände Lastklasse: 3 Breitenklasse: W09 Höhenklasse: H2 Höhenabstand der Arbeitslagen: 2,00m Standfläche: eben, Schotter Konstruktionsart: SR Einzurüstende Fläche: senkrecht Verwendungszweck: Errichtung Neubau (Massivbau mit vorgehängter hinterlüfteter Fassade) mit Flachdach (Attika) Vor Gerüstaufbau ist der Untergrund auf Tragfähigkeit zu überprüfen.</p>	313,000 m ²	.....	.....
09.01.3	<p>Zulage Fassadengerüst, Lastklasse 4, Breitenklasse W09 Zulage für Ausführung in Lastklasse 4 für in Pos. zuvor beschriebenes Arbeits- und Schutzgerüst außen, für Fassaden- und Dacharbeiten gemäß DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst (Fassadengerüst DIN EN 12810-1). Einbauort: Neubau</p>	952,000 m ²	.....	.....
09.01.4	<p>Zulage Gerüst, Unterbau mit Bohlen für unebenes Gelände Zulage für Gerüstunterbau für den Ausgleich von Unebenheiten in der Aufstandsfläche der Gerüste. Höhenausgleich durch Unterlage von Bohlen.</p>	100,000 m	.....	.....
09.01.5	<p>Fassadengerüst vorhalten Vorhaltung Fassadengerüst aus Pos. zuvor.</p>	122.470,000 m ² Wo	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
09.01.6	Raumrüstung über 45 bis 55m² Grundfläche (Durchfahrt), aufstellen, abbauen Arbeitsgerüst gemäß DINEN12811-1 als flächenorientiertes Standgerüst (Raumgerüst) in einzelnen Raumsegmenten aufstellen und nach Fertigstellung der Arbeiten abbauen. Verwendungszweck: Deckenbekleidung, Installationsarbeiten Arbeitshöhe bis: 3 bis 4m Deckenhöhe: ab OK Standfläche bis 6m Lastklasse: 3 Einsatzbereich: Durchfahrt Neubau (zw. Achse 9 und 10) Einzelfläche: über 45 bis 55m ²	200,000 m ³	.....	.....
09.01.7	Raumrüstung vorhalten Vorhaltung für das Raumgerüst.	1.600,000 m ³ /Wo	.....	.....
09.01.8	Dachfangerüst, Mindestbreite 0,70 m, aufbauen, abbauen Dachfangerüst Mindestbreite 0,70 m, mit Dachfangnetz, nicht tiefer als 1,5 m unter Traufkante. Einbauort: Altbau Dachneigung: 23°	184,000 m	.....	.....
09.01.9	Dachfangschutzgerüst vorhalten Vorhaltung des Dachfangschutzgerüstes.	6.247,000 m/Wo	.....	.....
09.01.10	Bautenschutz, Dachaufstandsflächen Schutzmaßnahme geneigter ziegelgedeckter Dachflächen unter Gerüstlagen mit Bautenschutzmatten / Schaumstoffmatten und Lastverteilerplatten nach Wahl des AN für auf schrägen / geneigten Dachflächen aufzustellenden Gerüsten zur Gewährleistung der Lastverteilung und zum Schutz der Dachhaut (Ziegeleindeckung) vor Beschädigungen sowie für die Durchführung von Sanierungsarbeiten, d.h. die Fläche muss begehbar sein. Schutz aufbauen und nach Abschluß der Arbeiten wieder abbauen. Die Dachfläche ist im Anschluß auf Beschädigungen hin zu prüfen und ggf. der Bauleitung anzuzeigen. Gebäude: Nachbargebäude Grabenstraße 44 Neigung der Dachflächen: über 40 bis 50° Dachform: Satteldach Dacheindeckung: Ziegeldach Länge der zu schützenden Dachfläche: bis 13 m Breite der zu schützenden Dachfläche: über 1,25 bis 1,50 m	17,700 m ²	.....	.....
09.01.11	Gerüstunterbau, geneigte Dachflächen Unterbau für auf geneigten Dachflächen aufzustellende Gerüste aufbauen und nach Abschluß der Arbeiten wieder demontieren. Aufmaß und Abrechnung nach laufende Meter Rüstung (Unterbau). Gebäude: Nachbargebäude Grabenstraße 44 Neigung der Dachflächen: über 40 bis 50° Dachform: Satteldach Dacheindeckung: Ziegeldach			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		20,000 m ²	.....	.....
09.01.12	Gerüstträger für Giebelrüstung Gerüstträger für die Überbrückung des tiefergelegenen Nachbargebäudes in die Gerüstkonstruktion einbauen. Die Gitterträgerkonstruktion dient für die Fassaden- und Dachdeckerarbeiten. Trägerlänge: bis zu 6,50 m Gerüsttiefe: 0,9 m belastbar: bis 2 kN/m ²	13,000 lfm	.....	.....
09.01.13	Gerüstträger für Durchfahrten Gerüstträger in Gitterkonstruktion für die Überbrückung von Durchfahrten und dergl. in die Gerüstkonstruktion einbauen; Öffnungsbreite: bis zu 6,00 m Gerüsttiefe: 0,9 m belastbar: bis 2 kN/m ² Grundvorhaltdauer: 4 Wochen	12,000 lfm	.....	.....
09.01.14	Gerüstträger für Kellertreppe Gerüstträger in Gitterkonstruktion für die Überbrückung der Kellertreppe in die Gerüstkonstruktion einbauen; Öffnungsbreite: bis zu 8,00 m Gerüsttiefe: 0,9 m belastbar: bis 2 kN/m ²	8,000 lfm	.....	.....
09.01.15	Gerüstträger vorhalten Vorhaltung für die Gerüstträger bei Überbrückungen. Vorhaltdauer: 30 Woche	810,000 lfm/Wo	.....	.....
09.01.16	Konsolen einbohrig, bis 0,30 Konsolen einbohrig bis 30cm an das vorhandene Gerüst anbringen. Auf- und Abbauen; inkl. An- und Abtransport. Einbauort: - Altbau - Neubau Bereich Vorhangfassade	610,000 m	.....	.....
09.01.17	Ausleger einbohrig vorhalten Vorhaltung des einbohrigen Auslegers.	18.860,000 m/Wo	.....	.....
09.01.18	Ausleger zweibohrig, 0,31 bis 0,65 Ausleger zweibohrig über 30cm bis 65cm an das vorhandene Gerüst anbringen. Auf- und Abbauen; inkl. An- und Abtransport. Einbauort: Altbau	440,000 m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
09.01.19	Ausleger zweibohlig vorhalten Vorhaltung des zweibohligen Auslegers.	13.200,000 mWo	.....	.....
09.01.20	Innengeländer, 2-tlg, wandseitig Seitenschutz nach DIN EN 12811-1 für Arbeitsgerüst wandseitig in 2 Lagen. Ausführung: 2-teilig (Geländer-/ Zwischenholm)	71,500 m	.....	.....
09.01.21	Innengeländer, 2-tlg., vorhalten Vorhaltung von wandseitigem Seitenschutz gemäß vorher genannter Position.	2.145,000 m/Wo	.....	.....
09.01.22	Stirnseitenschutz bei Gerüstumbau ergänzen Stirnseitenschutz für Arbeitsgerüst bei Gerüstumbau ergänzen. Gerüstbreiteklasse: W09 Konsolen/Ausleger: bis 65cm	27,000 St	.....	.....
09.01.23	Stirnseitenschutz vorhalten Vorhaltung Stirnseitenschutz.	1.188,000 St/Wo	.....	.....
09.01.24	Treppenturm bis 2 kN / m², aufstellen, abbauen Gerüsttreppenturm nach DIN EN 12811-1 "Arbeitsgerüste", als Aufstieg zum Erreichen hochgelegener Arbeitsplätze, zugelassen für eine Belastung von 2 kN / m ² , freistehend, am Gebäude verankert, einschließlich Außen- und Innengeländer mit entsprechenden Halterungen, und Podesten alle 2m, Laufbreite 75cm montieren und demontieren, so wie An- und Abtransport. Gebäudehöhe von OK Gelände bis Dachtraufe: bis 17 m	3,000 St	.....	.....
09.01.25	Treppenturm bis 2 kN / m² Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung Gerüsttreppenturm von Pos. zuvor.	132,000 St/Wo	.....	.....
09.01.26	Gerüstbekleidung, Schutznetz (Gewebegewicht 50 g/m²) Vollflächige Gerüstbekleidung gemäß DIN 4420-1 mit Staubschutznetz (Gewebegewicht 50 g/m ²) aus HDPE-Gewebe mit Knopfleisten an den Seiten und mittig. Befestigung der Gerüstnetze mit handelsüblichen Kabelbindern Einbauort: Südfassade	1.080,250 m ²	.....	.....
09.01.27	Gerüstbekleidung, Schutznetz (Gewebegewicht 50 g/m²), vorhalten Gebrauchsüberlassung vollflächige Gerüstbekleidung gemäß DIN 4420-1 mit Schutznetz (Gewebegewicht 50 g/m ²).			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		47.531,000 m²Wo	.....	.....
09.01.28	Gerüstbekleidung, Schutznetz (Gewebegewicht 125 g/m²) Vollflächige Gerüstbekleidung gemäß DIN 4420-1 mit Staubschutznetz (Gewebegewicht 125 g/m²) aus HDPE-Gewebe, geeignet für Sandstrahlarbeiten und als Sonnenschutz , mit Befestigungsschlaufen in Längsrichtung im Abstand von ca. 25 cm. Alternativ kann auch Jute oder Sackleinen verwendet werden. Befestigung der Gerüstnetze mit handelsüblichen Kabelbindern. Einbauort: Neubau Ostseite	54,000 m²	.....	.....
09.01.29	Gerüstbekleidung, Schutznetz (Gewebegewicht 125 g/m²), vorhalten Gebrauchsüberlassung vollflächige Gerüstbekleidung gemäß DIN 4420-1 mit Staubschutznetz (Gewebegewicht 125 g/m²) aus HDPE- Gewebe, geeignet für Sandstrahlarbeiten und als Sonnenschutz .	1.620,000 m²Wo	.....	.....
Summe	09.01 Fassadengerüst			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

09.02 Innengerüst

ANGABEN ZU DEN INNENRÄUMEN

Altbau

Decken:

KG: preußische Kappendecke
 EG bis 2.OG: Holzbalkendecken
 Flurbereiche zum
 Treppenhaus 1: Kreuzgewölbe

Untergrund Gerüststellung:

Rohbauarbeiten: provisorischer Holzwerkstoffplattenbelag,
 bauseits durch Gewerk Entkernung verlegt
 Ausbauarbeiten: Zementestrich

Raumhöhen:

EG bis 4,45m
 1.OG bis 4,20m
 2.OG bis 4,20m;
 Bereich ehem. Aula bis 6,15m
 DG bis 3,75m

Neubau

Decken:

EG bis 2.OG: Stahlbetondecken

Untergrund Gerüststellung:

Rohbauarbeiten: Stahlbetondecken
 Ausbauarbeiten: Zementestrich

Raumhöhen:

EG bis 4,50m
 1. OG bis 4,30m
 2. OG bis 3,90m

09.02.1 **Fahrbares Gerüst 1,50x2,50m; LK 3, H bis 2,50 m, aufstellen, abbauen**

Fahrbares Gerüst als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12810-1, als Systemgerüst **aufbauen und** nach Fertigstellung der Arbeiten wieder **abbauen**.

Aufbaubereich nach Angabe der Bauleitung.

Höhe oberste Arbeitslage : bis 2,50 m
 Gerüsthöhe : 2,50 m
 Gerüsthöhe : 1,50 m
 Lastklasse : 3 (bis 2 kN/m²)

Einbauort:

- Altbau EG bis DG

Verwendungszweck:

44 Stk. aufbauen und abbauen für
 - Zimmer- und Holzbauarbeiten
 - Rohbauarbeiten (Mauer- u. Stb.-arbeiten)
 44 Stk aufbauen und abbauen für
 - Komplettierung Installation
 - Malerarbeiten

Umsetzen der Fahrgerüste im Gebäude in gesonderter Pos.!

88,000 St

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

09.02.2 **Fahrbares Gerüst 1,50x2,50m; LK 3, bis 2,50 m, umsetzen**

Umsetzen fahrbares Gerüst.
 Die Arbeiten im Gebäude finden geschossweise in Bauabschnitten statt. Nach Fertigstellung der Arbeiten in einem Raum / Geschoss ist das fahrbare Gerüst in das nächste Geschoss umzusetzen.
 Höhe oberste Arbeitslage : bis 2,50 m
 Gerüstlänge : 2,50 m
 Gerüstbreite : 1,50 m
 Lastklasse : 3 (bis 2 kN/m²)
 Einbauort : Altbau EG - DG Altbau
 Umsetzen:
 1. für Rohbau- und Holzbaubauarbeiten:
 - 22 Stk. Fahrgerüste vom EG ins 2.OG
 - 4 Stk. Fahrgerüste vom 1.OG zum DG
 2. für Komplettierung Installation und Malerarbeiten:
 - 22 Stk. Fahrgerüste vom EG ins 2.OG
 - 4 Stk. Fahrgerüste vom 2.OG zum DG
 (Insgesamt: 52 Stk.)

52,000 St

09.02.3 **Fahrbares Gerüst 1,50x2,50m; vorhalten**

Gebrauchsüberlassung des fahrbaren Gerüsts.
 1. für Rohbau- und Holzbaubauarbeiten:
 10 Wochen
 2. für Komplettierung Installation und Malerarbeiten:
 5 Wochen

440,000 StWo

09.02.4 **Fahrbares Gerüst 0,90x2,00m; LK 3, bis 2,50 m, aufstellen, abbauen**

Fahrbares Gerüst als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12810-1, als Systemgerüst **aufbauen und** nach Fertigstellung der Arbeiten wieder **abbauen**.
 Aufbaubereich nach Angabe der Bauleitung.
 Höhe oberste Arbeitslage : bis 2,50 m
 Gerüstlänge : 2,00 m
 Gerüstbreite : 1,00 m
 Lastklasse : 3 (bis 2 kN/m²)
 Einbauort:
 - Neubau EG bis 2.OG
 Verwendungszweck:
 16 Stk. aufbauen und abbauen für
 - Putzarbeiten
 - Installationsarbeiten
 - Trockenbauarbeiten (Klimadecke)
 16 Stk aufbauen und abbauen für
 - Komplettierung Installation
 - Malerarbeiten
Umsetzen der Fahrgerüste im Gebäude in gesonderter Pos.!

32,000 St

09.02.5 **Fahrbares Gerüst 0,90x2,00m; LK 3, bis 2,50 m, umsetzen**

Umsetzen fahrbares Gerüst.
 Die Arbeiten im Gebäude finden geschossweise in Bauabschnitten statt. Nach Fertigstellung der Arbeiten in einem Raum / Geschoss ist das fahrbare Gerüst in das nächste Geschoss umzusetzen.
 Höhe oberste Arbeitslage : bis 2,50 m
 Gerüstlänge : 2,00 m
 Gerüstbreite : 0,90 m

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	Lastklasse : 3 (bis 2 kN/m ²) Einbauort : Neubau EG - 2.OG Umsetzen: 1. Putz-, Installations- und Trockenbauarbeiten: - 4 Stk. Fahrgerüste vom EG ins 2.OG 2. für Komplettierung Installation und Malerarbeiten: - 4 Stk. Fahrgerüste vom EG ins 2.OG (Insgesamt: 8 Stk.)	8,000	St	.....	.....
09.02.6	Fahrbares Gerüst 0,90x2,00m; vorhalten Gebrauchsüberlassung des fahrbaren Gerüsts. 1. für Putz-, Installations- und Trockenbauarbeiten: 8 Wochen 2. für Komplettierung Installation und Malerarbeiten: 4 Wochen	160,000	StWo	.....	.....
09.02.7	Arbeitsgerüst innen, Lastklasse 3, Breitenklasse W09, aufstellen, abbauen Arbeitsgerüst innen, gemäß DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst (DIN EN 12810-1); aufbauen, und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder abbauen, aufgestellt auf tragfähigem Untergrund mit Lastverteiler. Höhe einzurüstende Fläche: - Altbau: EG bis 4,45m 1.OG bis 4,20m 2.OG bis 4,20m; Bereich ehem. Aula bis 6,15m DG bis 3,75m Lastklasse: 3 Breitenklasse: W09 Höhenklasse: H2 Höhenabstand der Arbeitslagen: 2,00m Standfläche: eben, Holzwerkstoffbelag Konstruktionsart: SR Einzurüstende Fläche: senkrecht Einbauort: Altbau (alle Außenwandflächen von innen) Verwendungszweck: Innendämmung Bei der Kalkulation ist ein Auf- und Abrüsten des Gebäudes in Teilabschnitten zu berücksichtigen !	1.425,000	m ²	.....	.....
09.02.8	Arbeitsgerüst innen, vorhalten Gebrauchsüberlassung des Arbeitsgerüsts im Innenbereich. Vorhaltdauer für Innendämmung: - je Geschoss (EG; 1.OG; 2.OG) 3 Wochen	4.275,000	m ² Wo	.....	.....
09.02.9	Raumgerüst, Wand / Decke, LK 3, aufstellen, abbauen Raumgerüst als flächenorientiertes Standgerüst gemäß DIN EN 12811-1 mit horizontalem Podiumsbelag, mit zusätzlicher Ausbildung als Arbeits- und Schutzgerüst zur Bearbeitung der Wandflächen, in einzelnen Raumsegmenten aufstellen und nach Fertigstellung der Arbeiten abbauen. Verwendungszweck: Trockenbau- (Klimadecke), Innenputz- und Installationsarbeiten Arbeitshöhe bis: von 3,00m bis 3,50m Lastklasse: 3 (bis 2 kN/m ²) Belagsbreite: 0,60 m Einsatzbereich: im Gebäude				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Raumhöhen:
 - Altbau:
 EG bis 4,45m
 1.OG bis 4,20m
 2.OG bis 4,20m; Bereich ehem. Aula bis 6,15m
 - Neubau:
 EG bis 4,50m
 1.OG bis 4,30m
 2.OG bis 3,90m

Einzelflächen: von 12 bis 100m²
 Altbau
 - 32 Räume von 12m² bis 25m²
 - 11 Räume von 26m² bis 50m²
 - 1 Raum von 80m² bis 100m²
 Neubau
 - 5 Räume von 12m² bis 25m²
 - 6 Räume von 26m² bis 50m²
 - 1 Raum von 80m² bis 100m²

Bei der Kalkulation ist ein Auf- und Abrüsten des Gebäudes in Teilabschnitten zu berücksichtigen !

4.440,000 m³

09.02.10 **Raumgerüst, innerhalb Gebäude umsetzen**

Umsetzen Raumgerüst, Gerüst abbauen und innerhalb des Gebäudes wieder aufbauen.
 Die Arbeiten im Gebäude finden geschossweise in Bauabschnitten statt. Nach Fertigstellung der Arbeiten in einem Raum / Geschoss ist das Raumgerüst abzubauen und innerhalb des Gebäudes im nächsten Geschoss wieder aufzubauen.
 Einbauort: Altbau EG - 2.OG
 Umsetzen:
 - vom EG ins 2.OG

1.769,000 m³

09.02.11 **Raumgerüst vorhalten**

Raumgerüst vorhalten.
 - Altbau: 11 Wochen
 - Neubau: 7 Wochen

43.663,000 m³/Wo

09.02.12 **Raumgerüst, Treppenhaus 1, aufstellen, abbauen**

Raumgerüst im Treppenhaus als flächenorientiertes Standgerüst gemäß DIN EN 12811-1 mit horizontalem Podiumsbelag, mit zusätzlicher Ausbildung als Arbeits- und Schutzgerüst zur Bearbeitung der Wandflächen, aufstellen und nach Fertigstellung der Arbeiten abbauen.
 Verwendungszweck: Innenputz- und Malerarbeiten
 Arbeitshöhe bis: von 2,00 bis 2,75m
 Lastklasse: 3 (bis 2 kN/m²)
 Belagsbreite: 0,60 m
 Einsatzbereich: im Gebäude

Einbauort: Altbau Treppenhaus 1 vom EG bis zum DG
 - Treppenlauf EG bis Zwischenpodest (ZP1): 13 Stg. 18,0/27,0cm
 - Podest ZP1: 1,65 x 3,75m
 - Treppenlauf ZP1 bis 1.OG: 12 Stg. 18,0/27,0cm
 - Treppenlauf 1.OG bis ZP2: 13 Stg. 17,46/27,0cm
 - Podest ZP2: 1,65 x 3,75m
 - Treppenlauf ZP2 bis 2.OG: 12 Stg. 18,42/27,0cm

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

- Treppenlauf 2.OG bis ZP3: 13 Stg. 17,54/27,0cm
- Podest ZP3: 1,85 x 4,00m
- Treppenlauf ZP2 bis 2.OG: 12 Stg. 19,0/26,0cm
- lichte Raumhöhe Treppenläufe: bis 4,20m
- lichte Raumhöhe Podeste ZP1; ZP2: 4,20m
- lichte Raumhöhe Podest ZP3: 4,75m
- Treppenlaufbreite: 1,45m bis 2,00m

Bei der Kalkulation ist ein Auf- und Abrüsten in Teilabschnitten zu berücksichtigen !

174,000 m³

09.02.13 **Raumgerüst, Treppenhaus 2, aufstellen, abbauen**

Raumgerüst im Treppenhaus als flächenorientiertes Standgerüst gemäß DIN EN 12811-1 mit horizontalem Podiumsbelag, mit zusätzlicher Ausbildung als Arbeits- und Schutzgerüst zur Bearbeitung der Wandflächen, aufstellen und nach Fertigstellung der Arbeiten abbauen.

Verwendungszweck: Innenputz- und Malersarbeiten

Arbeitshöhe bis: von 2,00 bis 2,75m

Lastklasse: 3 (bis 2 kN/m²)

Belagsbreite: 0,60 m

Einsatzbereich: im Gebäude

Einbauort: Altbau Treppenhaus 2 vom EG bis zum DG

- Treppenlauf EG bis Zwischenpodest (ZP1): 13 Stg. 18,0/27,0cm
- Podest ZP1: 1,60 x 3,25m
- Treppenlauf ZP1 bis 1.OG: 12 Stg. 18,5/27,0cm
- Treppenlauf 1.OG bis ZP2: 13 Stg. 17,38/27,0cm
- Podest ZP2: 1,60 x 3,25m
- Treppenlauf ZP2 bis 2.OG: 12 Stg. 18,33/27,0cm
- Treppenlauf 2.OG bis ZP3: 11 Stg. 19,0/27,0cm
- Podest ZP3: 2,00 x 3,25m
- Treppenlauf ZP2 bis 2.OG: 12 Stg. 19,0/27,0cm
- lichte Raumhöhe Treppenläufe: bis 4,20m
- lichte Raumhöhe Podeste ZP1; ZP2: 4,20m
- lichte Raumhöhe Podest ZP3: 3,70m bis 5,25m
- Treppenlaufbreite: 1,25m bis 1,45m

Bei der Kalkulation ist ein Auf- und Abrüsten in Teilabschnitten zu berücksichtigen !

146,000 m³

09.02.14 **Raumgerüst Treppenhaus 1+2 vorhalten**

Raumgerüst der Treppenhäuser 1 und 2 vorhalten.

1.600,000 m³/Wo

Summe 09.02 Innengerüst

Summe 09 Los 9 - Gerüstarbeiten

Projekt: 2091
LV: 2091-09

Umbau Grabenschule zum Bügerrathaus, Eisleben
Los 09 - Gerüstarbeiten

ZUSAMMENSTELLUNG

09	Los 9 - Gerüstarbeiten		
09.01	Fassadengerüst	.....	€
09.02	Innengerüst	.....	€
<hr/>			
<u>Summe</u>	<u>09</u>	<u>Los 9 - Gerüstarbeiten</u>	<u>..... €</u>

Summe LV		.....	€
zuzüglich	19,00 % Mwst	.....	€
<hr/>			
Gesamtsumme Brutto		.....	€

Datum: Unterschrift / Stempel: